

# AK Liederbuch

BESCHLUSS : BV 2019, Rieneck

## **ANTRÄGE 1. LESUNG**

ANTRAGSGEGENSTAND : Überarbeitung PSG Liederbuch

ANTRAGSSTELLER : Die Bundesleitung

### WORTLAUT DES ANTRAGES :

Die Bundesversammlung möge beschließen:

Es wird im Anschluss an diese Bundesversammlung ein Arbeitskreis eingerichtet, der das Liederbuch der PSG Bundesebene überarbeitet. Dieser Arbeitskreis soll aus Mitgliedern aus mindestens vier Diözesanverbänden bestehen.

### BEGRÜNDUNG :

Das Liederbuch der Bundesebene ist inzwischen zwölf Jahre alt. Da die aktuelle Auflage vergriffen ist, ist der Zeitpunkt gut, um es noch einmal zu überarbeiten, bevor neue Exemplare gedruckt werden. Im Zuge dieser Überarbeitung soll unter anderem eine erneute Abfrage zur Zusammensetzung der Lieder gemacht werden, sodass fehlende Stücke ergänzt werden könnten. Um die Überarbeitung bestmöglich umzusetzen braucht es einen Arbeitskreis, der möglichst viele Meinungen aus den Diözesanverbänden abbilden kann.

### DISKUSSION :

Franziska Hankl (DV Augsburg) fragt an, ob es nur um eine redaktionelle oder auch um eine inhaltliche Überarbeitung geht.

Janina Bauke (Bundesvorsitzende): es soll beides überarbeitet werden.

Der Hinweis, dass die Liednummern bzw. Seitenzahlen beibehalten werden sollen, wird aufgenommen.

Anna-Lena Geiselhöringer (DV Regensburg) würde die Aufnahme von Noten begrüßen.

Janina Bauke (Bundesvorsitzende): Noten unterliegen einem strikteren Urheberrecht als der reine Text. Die Recherche der Rechte wäre ein erheblicher Zeitaufwand.

Lilo Schmidt (DV Aachen) fragt, ob dann keine alten Liederbücher mehr gedruckt werden, was hieße, dass es bis zur Fertigstellung des überarbeiteten Liederbuches keine Bücher mehr bestellt werden

könnten. Außerdem möchte sie wissen ob auf der BV noch ein AK gebildet wird, und wer da mit arbeiten würde.

BL: Die Versammlung müsste entscheiden ob jetzt nochmal eine Bestellung des „alten“ Liederbuches gewünscht ist oder erst nach der Überarbeitung eine Neubestellung getätigt wird.

Franziska Hankl (DV Augsburg): Die Bildung eines AK ist gut, aber es soll genau festgelegt werden wie das Buch sein soll, sie schlägt eine redaktionell Überarbeitung des „alten“ Buches plus eine neue Ausgabe vor.

Daniela Wieland (DV Rottenburg-Stuttgart) merkt an, dass es sehr schlecht wäre, wenn für länger keine Liederbücher bestellt werden könnten.

Anna-Lena Geiselhöringer (DV Regensburg) erklärt, dass auch aus anderen Büchern gesungen wird und sich das Liedgut auch verändert hat.

Leonie Hornung (DV Regensburg) schlägt vor, dass der AK entscheiden sollte wie die Überarbeitung aussehen soll.

Ronja Giskes (DV Bamberg) hält eine Kompatibilität der überarbeiteten Ausgabe nicht für notwendig. Franziska Hankls (DV Augsburg) Sicht ist eine Gegenteilige.

Anna-Lena Geiselhöringer und Leonie Hornung (DV Regensburg) schlagen vor, nochmal einen kleinen Satz nachzudrucken um Zeit für die Überarbeitung zu haben.

Michaela Kilian (DV Augsburg) unterstützt ein zweigleisiges Vorgehen.

Sarah Neuper (DV Bamberg) stellt fest, dass unbedingt ein Zeitrahmen festgelegt werden sollte, bis wann die Überarbeitung abgeschlossen sein muss.

## **ANTRÄGE ABSTIMMUNG**

ANTRAGSGEGENSTAND: ÜBERARBEITUNG LIEDERBUCH

WORTLAUT DES GEÄNDERTEN ANTRAGES:

ANTRAGSGEGENSTAND: Überarbeitung PSG Liederbuch

ANTRAGSSTELLERINNEN: Die Bundesleitung

WORTLAUT DES ANTRAGES:

Die Bundesversammlung möge beschließen:

Es wird im Anschluss an diese Bundesversammlung ein Arbeitskreis eingerichtet, der das Liederbuch der PSG Bundesebene überarbeitet. Die Überarbeitung soll eine Erweiterung des aktuellen Liederbuchs sein, mit der das aktuelle Liederbuch weiterhin nutzbar bleibt (z.B. gleichbleibende Seitenzahlen).

Der Arbeitskreis soll aus Mitgliedern aus mindestens sechs Diözesanverbänden bestehen.

Wenn bis zum 15.09.2019 kein handlungsfähiger Arbeitskreis gebildet wurde, wird das Liederbuch lediglich redaktionell überarbeitet und anschließend nachgedruckt.

#### Begründung:

Das Liederbuch der Bundesebene ist inzwischen zwölf Jahre alt. Da die aktuelle Auflage vergriffen ist, ist der Zeitpunkt gut, um es noch einmal zu überarbeiten, bevor neue Exemplare gedruckt werden. Im Zuge dieser Überarbeitung soll unter anderem eine erneute Abfrage zur Zusammensetzung der Lieder gemacht werden, sodass fehlende Stücke ergänzt werden könnten. Um die Überarbeitung bestmöglich umzusetzen braucht es einen Arbeitskreis, der möglichst viele Meinungen aus den Diözesanverbänden abbilden kann. Weiterhin soll die Vielfalt des Liedguts der PSG abgebildet werden. Hierfür benennt jeder Diözesanverband innerhalb der nächsten sieben Tage nach Ende der Bundesversammlung eine Ansprechperson, die dafür zuständig ist, im eigenen DV nach Personen für den AK zu suchen, über den Sommer im eigenen DV einen Überblick über die größten Lagerhits zu verschaffen und diese anschließen die Leitung des Arbeitskreises zu schicken. Ronja Giskes (DV Bamberg) übernimmt vorläufig die Koordination der Bildung des Arbeitskreises.

#### NACHFRAGEN :

Janina Bauke (Bundesvorsitzende) berichtet aus dem gestrigen Antrags-Cafe und erläutert, dass Ronja (DV Bamberg) die DVs nochmal anschreiben wird um eine Ansprechpartnerin sowie gewünschte Lieder abzufragen.

Michaela Kilian (DV Augsburg) fragt nach, warum es einen festgelegten Zeitraum zur Findung des AK aber kein finalen Zeitpunkt für die Erstellung des Liederbuches gibt.

Janina Bauke (Bundesvorsitzende) erläutert das bewusst darauf verzichtet wurde, weil nicht sicher ist bis wann der AK das wirklich schaffen kann.

Anna Schwojer (DV München): Es soll ausreichend Zeit für die Auswahl und für die Prüfung sein, aber es sollen erst mal keine Liederbücher nachgedruckt werden damit es sich auch finanziell ausgeht.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS :** Der Antrag wird einstimmig angenommen.